

Auftraggeber: _____
PLZ, Wohnort: _____ Straße: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

┌ _____ ┐
Kreis Herzogtum Lauenburg
Der Landrat
Fachdienst Wasserwirtschaft
Barlachstraße 2
23909 Ratzeburg
E-Mail: Gewaesserbewirtschaftung@Kreis-RZ.de
└ _____ ┘

- | |
|---|
| <p>A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung zur Errichtung einer Erdwärmesonde von mehr als 10 Metern Tiefe – siehe § 40 LWG / § 49 WHG</p> <p>B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Einbau und den Betrieb einer Erdwärmesondenanlage –siehe § 8 WHG</p> |
|---|

A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung

Erdaufschlüsse sind mind. 1 Monat vor Beginn der Arbeiten anzeigen

1. Ort des Erdaufschlusses

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____
Flur: _____ Flurstück: _____
Straße, Nr.: _____

2. Beauftragtes Bohrunternehmen:

Name: _____
PLZ Ort, Straße: _____
Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
Geräteführer: (s. DIN 4021, Ziffer 6.1.3) _____

3. Technische Angaben zum Aufschluss:

Anzahl der Bohrungen: _____ geplante Tiefe [m]: _____ Bohrdurchmesser: [mm] _____
Bohrverfahren: _____
Bohrspülmittel: _____ Wassergefährdungsklasse (WGK): _____
Verfüllsuspension: _____
Geplanter Durchführungszeitraum (Datum/Kalenderwoche): _____

4. Folgende Anlagen sind einzureichen:

- Anlage 4.1: Übersichtslageplan, Lageplan
- Anlage 4.2: Zertifizierung Bohrunternehmen (nach DVWG W 120 oder gleichwertig)
- Anlage 4.3: Qualifikationsnachweis Bohrgeräteführer (nach DIN EN ISO 22475)
- Anlage 4.4: Herstellerdatenblatt /Sicherheitsdatenblatt Verfüllsuspension

Alle Antragsunterlagen sind in 1-facher Ausfertigung einzureichen.

Unterschrift des Anzeigenden

Ort, Datum

_____, den _____

B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG zum Einbau und Betrieb von Erdwärmesondenanlage

5. Antragsteller (Eigentümer des Grundstücks)

Name (n): _____

PLZ, Ort: _____ Straße, Nr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

6. Technische Angaben zur Sonde und Wärmepumpe:

Wärmeträgermedium (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 8.2): _____

Erdwärmesonde:

Hersteller: _____ Typ: _____ Prüfzeugnis vorh.: ja nein

Außendurchmesser des Sondenbündels [mm]: _____ Technisches Datenblatt beilegen

Wärmepumpe:

Hersteller: _____ Typ: _____

Leckerkennungseinrichtung für die Erdwärmesonde(n)

vorhanden als (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 5.): Druckwächter:

Strömungswächter:

Bei Leckage werden selbsttätig folgende Funktionen der Anlage ausgelöst:

Abschaltung der Umwälzpumpe des Sondenkreislaufs

Optisches oder akustisches Signal

Frost-/Temperaturwächter vorhanden: ja nein

7. Folgende Anlagen sind einzureichen:

Anlage 7.1: Übersichtslageplan (z.B. M 1:25.000) mit Lage des Grundstücks

Anlage 7.2: Lageplan 1:2.000 (Flurkarte) mit genauer Lage der Erdwärmesonden

Anlage 7.3: Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

Anlage 7.4: Herstellerunterlagen über die Erdwärmesonde

Anlage 7.5: Unterlagen des Herstellers zur Wärmepumpe

Anlage 7.6: Unterlagen über den Druck-/Strömungswächter und den Frost- /
Temperaturwächter, auch wenn in der Wärmepumpe integriert

Alle Antragsunterlagen sind in 1-facher Ausfertigung einzureichen.

Die Herstellung der Erdwärmesondenanlage wird entsprechend der aktuellen VDI-Richtlinie 4640 bzw. gemäß den Ausführungen des aktuellen Leitfadens zur oberflächennahen Geothermie durchgeführt.

Unterschrift des Auftraggebers

Ort, Datum

_____, den _____

Bitte beachten Sie das „DSGVO Infoblatt Anträge FD 342“ auf der Homepage www.kreis-rz.de hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach DSGVO.